

Spielparadies für "Sonnenkäfer": Kindergarten Oberpöllnitz hat neuen Spielplatz

Ihr neues Spielparadies haben sich die "Sonnenkäfer" in Oberpöllnitz im Nu erobert. Klettern, hangeln, rutschen und Sandburgen bauen machen jetzt noch mehr Spaß und manches Kind möchte gar nicht gleich mit nach Hause, wenn Mutti oder Vati es abholen wollen.



Mit Bewegungsliedern haben sich die Kinder bei allen Unterstützern ihres Spielplatzes bedankt. Foto: Sandra Hoffmann

Oberpöllnitz.

„Es erfüllt mich mit großer Freude und sehr viel Stolz, dass die Kinder unseres Kindergartens auf einem so tollen Spielplatz spielen können“, sagte Bärbel Günzel, Leiterin des Kindergartens "Sonnenkäfer" des Diakonievereins Orlatal, am Mittwochnachmittag zur offiziellen Einweihung des neuen Spielplatzes. Zwei Jahre Mühe habe das Projekt gekostet, aber diese seien nicht umsonst gewesen. Und neben den größeren Kindern haben jetzt auch die Kleinsten einen eigenen, abgetrennten Bereich, in dem sie sich austoben können. Vor sechs Wochen war der alte Spielplatz abgebaut worden. "Als die Kinder Montag früh in den Kindergarten kamen, war der Spielplatz gemaust, er war weg", beschrieb Bärbel Günzel die Begebenheiten der vergangenen Wochen. An dem Anfang der 1990er Jahre von der Firma Rheber Holzdesign aus Schleiz errichteten Spielplatz hatte die Zeit ihre Spuren hinterlassen. So waren etwa die Holzpfosten im Boden verfault.

Die Firma Rheber Holzdesign hat nun auch den neuen Spielplatz gefertigt und ihn innerhalb von sechs Wochen gemeinsam mit dem Baugeschäft Ralf Hollstein aus Geheege aufgebaut. Schnell seien sie vorangekommen, auch wenn es zwischendurch regnerische Tage gab, hieß es. Und die Mädchen und Jungen des Kindergartens hätten jeden Tag mit großen Erwartungen am Bauzaun gestanden und alle Arbeiten verfolgt.

Aus Robinienholz wurden die neuen Spielgeräte geschaffen. "Das passt gut zu den Sonnenkäfern, die gern in der Natur herumkrabbeln", freute sich Bärbel Günzel über das hochwertige Naturmaterial. Mit dem Neubau des Spielplatzes wurde auch gleich der Sand in der Spielanlage ausgewechselt.

Der neue Spielplatz des Kindergartens Oberpöllnitz ist zu 90 Prozent über Spendengelder finanziert worden. "Über 20000" Euro sind durch Spenden eingegangen. Das ist schön und klasse; es ist aber auch traurig, dass in so einem reichen Land wie Deutschland so ein Spielplatz über Spenden entstehen muss", merkte Angela Wenning-Dörre, Geschäftsführerin des Diakonievereins Orlatal, an. Die Kreissparkasse Saale-Orla und die Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG, Firmen aus Triptis sowie einzelne Familien, die Stadt Triptis und die Gemeinde Geroda, aus deren drei Ortsteilen Kinder den Kindergarten "Sonnenkäfer" besuchen, sowie die Kirchgemeinde Oberpöllnitz hatten das Spielplatz-Projekt finanziell unterstützt. Mit beachtlichen 15 000 Euro förderte die Stiftung Herzog Engelbert-Charles und Herzogin Mathildis von Arenberg den Neubau des Spielplatzes und die Architektin des Projektes, Karin Stoll, spendete ihre Honorar.

"Es ist toll, dass hier Menschen sind, die für Kinder einen Obolus in der Kasse haben und diesen den Kindern geben", bedankte sich auch Kindergartenleiterin Bärbel Günzel. Die Kindergartenkinder sagten mit Liedern und selbst gemalten Bildern, die sie an alle Förderer und Mitwirkenden verschenkten, Danke. Für den neuen Spielplatz bedankte sich ebenso die Elternschaft, und das Erzieherteam des Kindergartens würdigte das Engagement seiner Leiterin Bärbel Günzel, die sich unter anderem und mit dem Vorstand des Diakonievereins Orlatal um die vielen Spendengelder bemüht hatte.

Der neue Spielplatz wurde von Pfarrer David Wagner aus Neustadt gesegnet.